
Weichfaser Putz



Produktinformation
160 - 161

- **WEICHFASER PUTZ**

ist ein vielfältig einsetzbarer, weißer, außerordentlich leicht zu verarbeitender Spachtelputz für den Innenbereich.

- **ANWENDUNG:**

Im Innenbereich auf nahezu allen tragfähigen Untergründen. In Feuchträumen ist der Putz nur bedingt einsetzbar. Durchschlagende Untergründe (Sotfflecken, Nikotin, Farbstoffe) müssen abgesperrt werden.

- **EIGENSCHAFTEN:**

- aus natürlichen Rohstoffen hergestellt
- außerordentlich leicht zu verarbeiten
- reversibel, daher bei Beschädigung zu reparieren
- rissarmierend
- verbessert die akustischen Eigenschaften eines Raumes
- "warme" Oberfläche
- geruchlos
- diffusionsoffen
- strukturierbar
- weiß, deckend, ein Farbanstrich erübrigt sich
- auch geeignet für Wandlasurtechniken
- kann unebene Untergründe ausgleichen, deshalb auch gut geeignet bei Altbausanierungen
- leicht zu entfernen

- **ZUSAMMENSETZUNG:**

Verschiedene Marmormehle und -körnungen, Holzcellulosen, Porzellanerde, Talkum (asbestfrei), Methylcellulose.

- **VORARBEITEN:**

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sein.

Stark saugende, sowie leicht sandende Putze und Lehmputze müssen mit Kalk Kasein - Grundiermittel (Art.Nr. 150 -153) grundiert werden. Kreidende Altanstriche abbürsten. Durchschlagende Untergründe (Sotfflecken, Nikotin, Farbstoffe) unbedingt absperren, z. B. mit Schellack Isoliergrund (Art.Nr. 234 - 235). Sehr glatte Untergründe anrauen. Vor dem vollflächigen Auftrag des Weichfaserputzes sind unbedingt Probeflächen anzulegen,

um eventuell aus dem Untergrund durchschlagende Farbstoffe rechtzeitig zu erkennen.

- **ANRÜHREN DES PUTZES:**

Beutelinhalt in die angegebene Menge kaltes Wasser einrühren, dazu eine **kräftige Bohrmaschine mit Quirl** benutzen. Nach 10 Min. Quellzeit und nochmaligem Durchrühren ist der Putz verarbeitungsfertig.

Wasserbedarf:

1,1 Liter Wasser pro 1 kg Putz (Pulver), kann bei Bedarf noch mit 100 ml Wasser verdünnt werden.

- **VERARBEITUNGSTEMPERATUR**

Die Verarbeitungstemperatur soll zwischen 5° und 20° C. liegen. Höhere Temperaturen und gute Luftzirkulation begünstigen die Durtrocknung.

- **VERARBEITUNG:**

Mit einem rostfreien Glätter (Traufel) 1 - 5 mm dick aufziehen, nach Wunsch strukturieren. Nach ca. 8 Std. Trockenzeit läßt sich der Putz mit einer Fassadenbürste verwaschen, filzen oder mit einem Schwamm verreiben.

Die Kanten der Kellenschläge eines mit der Kelle strukturierten Weichfaserputzes lassen sich weicher gestalten, indem nachträglich mit einer angefeuchteten Farbrolle ohne Druck überrollt wird.

Reparatur beschädigter Putzstellen:

Mechanisch beschädigte Stellen mit Wasser besprühen, bis der Putz wieder weich ist und mit rostfreiem Glätter / Spachtel ursprüngliche Form herausarbeiten. Ggf. nach Antrocknung mit sauberem Pinsel / Fassadenbürste verwaschen.

Zum Entfernen des Putzes ist dieser mit Wasser einzuweichen und kann dann mit einem Spachtel abgenommen werden. Faserreste mit einem Schwamm abwaschen.

- **ABTÖNUNG:**

Eine Abtönung kann mit allen Kreidezeit Erd-, Mineral- und Spinellpigmenten erfolgen.





- **TROCKENZEIT:**

Durchgetrocknet nach 24 Std. pro mm Auftragsstärke.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

- **VERBRAUCH:**

ca. 1 kg / m² bei ca. 2,5 mm Auftragsstärke.
Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

- **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 160 2,5 kg

Art.Nr. 161 20 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG:**

Bei trockener Lagerung ist das Pulver mindestens 2 Jahre haltbar.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste können im eingetrockneten Zustand in den Hausmüll gegeben werden

- **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut

- **HINWEISE:**

Auch Farben aus rein natürlichen Stoffen sollten für Kinder unerreichbar lagern.

Das Produkt enthält keine reizenden bzw. allergieauslösenden Bestandteile, trotzdem allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Augen und empfindliche Haut schützen, Spritzer mit Wasser abwaschen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(10/2001)

